

# Seminare zum Thema CE-Kennzeichnung und Maschinenrichtlinie



## Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – MRL

Umsetzung in der Praxis durch Hersteller, Zulieferer und Betreiber



### Ihr Nutzen

Alle der aktuellen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG unterliegenden und im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) erstmalig in Verkehr gebrachten oder in Betrieb genommenen Produkte müssen die aktuellen gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Sie müssen - mit Ausnahme unvollständiger Maschinen – die CE-Kennzeichnung tragen. Dies gilt somit auch für in den EWR importierte neue oder alte Maschinen. Die MRL erfasst auch den Eigengebrauch und die wesentliche Veränderung von vorhandenen Maschinen und Anlagen. Zudem fordert die Betriebssicherheitsverordnung, dass neue Arbeitsmittel, die der MRL unterliegen, vom Arbeitgeber nur dann bereitgestellt werden dürfen, wenn sie alle Anforderungen der MRL erfüllen. Es sind deshalb nicht nur Zulieferer, Hersteller und Händler/Importeure, sondern auch Betreiber und Instandhalter angehalten, sich mit den gesetzlichen Anforderungen vertraut zu machen.

Das Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse, die für das rechtskonforme Planen, Entwickeln, Bereitstellen und Verändern von Maschinen und Anlagen notwendig sind. An vielen Beispielen werden Ihnen die Inhalte der Maschinenrichtlinie, wie technische Anforderungen an Maschinen, die technische Dokumentation, Betriebsanleitung, Konformitätsbewertungsverfahren und die dabei wesentlichen Risikobeurteilungen, erläutert. Ein Überblick zu den haftungs- und strafrechtlichen Zusammenhängen mit der Darstellung einschlägiger Gerichtsurteile rundet das Seminar ab.

### Inhalte

- Wesentliche Inhalte der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der betrieblichen Praxis
- Was ist beim Umbau von bestehenden Maschinen/Anlagen zu beachten (Betriebssicherheitsverordnung)?
- Richtlinien und Normung
- Anwendung und Ausnahmen
- Unvollständige Maschinen
- Pflichten der Maschinenhersteller
- Pflichten der Arbeitgeber bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln (Maschinen)
- Aus Gefahrenanalyse wird Risikobeurteilung
- Anforderungen an Schutzeinrichtungen neu geregelt
- Betriebsanleitung und technische Dokumentation
- Montageanleitung für unvollständige Maschinen
- CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung
- Dokumentationsbevollmächtigter – Aufgaben und Pflichten
- Rechtliche Konsequenzen für das Unternehmen und die verantwortlich Handelnden

### Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Qualitätsmanagement, Instandhaltung, Produktion, Einkauf, Arbeitsmittelbeschaffung, Arbeits- und Betriebssicherheit

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

### Dauer

**1 Tag:** 9.00 – 16.30 Uhr

### Ort

### Termin

<b>Bissendorf (OS)</b>	15.11.2017
<b>Dresden</b>	06.12.2017
<b>Essen</b>	26.09.2017
<b>Hamburg</b>	17.07.2017
<b>Kassel</b>	12.09.2017
<b>Köln</b>	25.10.2017
<b>Magdeburg</b>	17.08.2017
<b>Stuttgart</b>	06.11.2017

## CE-Dokumentationsbevollmächtigter und technische Dokumentation

Anforderungen nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) und nach haftungsrechtlichen Grundsätzen



### Ihr Nutzen

Der Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) fordert in der EG-Konformitätserklärung sowie der Einbauerklärung für unvollständige Maschinen u. a. „Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen“. Umgangssprachlich entstanden aus dieser umständlichen Beschreibung ist der Begriff CE-Dokumentationsbeauftragter bzw. CE-Dokumentationsbevollmächtigter. Im Rahmen unserer Veranstaltung erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um diese Position und die dahinter stehenden gesetzlichen Anforderungen. Wir vermitteln Ihnen einen Überblick zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten und zeigen Ihnen u. a. auf, welche Dokumente vorhanden sein müssen und welche auch haftungsrechtliche Bedeutung die technischen Unterlagen und vor allem die Betriebsanleitung für die Produktkonformität haben. Sie erhalten Antworten zu allen Fragen rund um den CE-Dokumentationsbevollmächtigten und den Prozess der CE-Kennzeichnung. Unser Seminar ist praxisnah gestaltet. Wir geben Ihnen wertvolle Tipps, wie Dokumentationsbevollmächtigte bei der Konformitätsbewertung eingebunden werden können und zu deren Stellung in einer optimalen Unternehmens- und Prozessorganisation. Dadurch reduzieren Sie für Ihr Unternehmen und auch für sich selbst als Geschäftsführer, Abteilungsleiter oder eben auch als Dokumentationsbevollmächtigter drohende Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken, die aus vermeidbaren Versäumnissen im CE-Konformitätsbewertungsverfahren entstehen können.

Ihr Referent ist ein renommierter und branchenerfahrener Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Produkthaftung, Produktsicherheit, CE-Kennzeichnung und ausgewiesener Fachexperte zu allen Fragestellungen rund um die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL).

### Inhalte

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Dokumentationsbevollmächtigten
- Bestellung und Ernennung, Stellenbeschreibung
- Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen
- Maßnahmen beim Ausscheiden aus dem Unternehmen
- Geltungsbereich der Maschinenrichtlinie
- Ein- und Verkauf von Maschinen und unvollständigen Maschinen, Definitionen
- Abgrenzung Konformitätserklärung zu Einbauerklärung
- Verträge zwischen Hersteller und Betreiber
- Technische Dokumentation, Inhalte, Umfang, Aufbewahrungsfristen etc.
- Stellenwert von Normen
- Betriebsanleitungen, Inhalte, Umfang, Sprache, Gefahren- und Warnhinweise

### Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter in Hersteller- und Betreiberfirmen, verantwortliche Mitarbeiter für technische Dokumentation, Entwicklung, Konstruktion und Qualitätsmanagement

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

### Dauer

**1 Tag:** 9.00 – 16.30 Uhr

### Ort

### Termin

Essen	16.10.2017
Halle/Saale	27.11.2017
Hamburg	10.07.2017
Hannover	11.09.2017
Saarlouis	22.09.2017
Stuttgart	27.06.2017
	13.11.2017



## Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100



### Ihr Nutzen

Die aktuelle Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fordert im Zuge der Konformitätsbewertung eine spezielle Beurteilung der vom Produkt ausgehenden Gefahren, die sogenannte Risikobeurteilung. Gesetzlich ist diese Forderung im Produktsicherheitsgesetz und in der Maschinenverordnung umgesetzt. In der Pflicht sind Sie als Hersteller, als Betreiber selbst gebauter Anlagen und als Importeur im Maschinen- und Anlagenbau und der industriellen Produktion. Sobald Sie Komponenten für den Verkauf beziehungsweise die Eigennutzung zusammenbauen, Maschinen wesentlich verändern oder importieren, sind Sie dafür verantwortlich, dass Ihr Produkt die Sicherheit und Gesundheit von Personen nicht gefährdet. Sie tragen alle Haftungsrisiken. Im äußersten Fall greifen die Regelungen des Strafrechts nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Fall von Unfällen können Sie mit einer sorgfältig erstellten Risikobeurteilung nachweisen, dass Sie für die Maschine oder die Anlage ein hohes Schutzniveau erreicht und Risiken hinreichend gemindert haben. In unserem Seminar lernen Sie, wie Sie die Forderungen der Maschinenrichtlinie an eine Risikobeurteilung rechtskonform und effizient umsetzen können - und so rechtlichen Konsequenzen vorbeugen. Sie erhalten einen Überblick zur Bewertung von Risiken und zu den Grundsätzen der Risikominderung. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung wissen Sie, wie Sie den Prozess der Risikobeurteilung entsprechend dokumentieren und erhalten wertvolle Tipps zur Kommunikation mit den zuständigen Überwachungsbehörden.

### Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Forderungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm DIN EN ISO 12100
- Vorgehen bei der Risikobeurteilung
- Welche Elemente beeinflussen das Risiko?
- Feststellen von Gefahren, Einschätzen von Risiken und Bewertung

- Zusammenhang zwischen Risiko, Sicherheit, Gefahr, Grenzkrisiko
- Akzeptables Risiko, Restrisiko, Risikominderung
- Gefährdungen und unterschiedliche Risiken an einer Maschine, abhängig von Umgebung und Arbeitsprozess/Arbeitsweise
- Beurteilen der Sicherheit einer Maschine mit vielen unterschiedlichen Risiken
- Schritte der Risikobeurteilung an Beispielen konkreter Maschinen
- Lösungen zur Risikominderung
- Vorschläge zur Dokumentation der Ergebnisse
- Iterativer Prozess der Risikominderung/Risikobeurteilung am Beispiel von mehreren Gefährdungen oder Gefährdungssituationen einer Maschine
- Grundlagen zu Auswahl und Ausführung von Schutzmaßnahmen
- Normgerechte Schutzmaßnahmen
- Einfache Verfahren, mit denen man das Risiko zahlenmäßig klassifizieren kann

### Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Mitarbeiter aus Hersteller- und Betreiberfirmen, die für die Erstellung der Risikobeurteilung zuständig sind bzw. daran mitwirken; Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen der Entwicklung und Konstruktion

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

### Dauer

**1 Tag:** 9.00 – 16.30 Uhr

### Ort

Ort	Termin
Bissendorf (OS)	11.12.2017
Essen	26.10.2017
Halle/Saale	23.11.2017
Hamburg	19.07.2017
Hannover	14.09.2017
Köln	03.07.2017
Stuttgart	07.11.2017

### Termin

## Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen

Anforderungen aus der BetrSichV und der MRL



### Ihr Nutzen

In der Praxis werden häufig Veränderungen an Maschinen vorgenommen. Beispielsweise durch den Umbau aufgrund geänderter Herstellungsprodukte oder die Modernisierung, um verbesserte Ergebnisse zu erzielen. Auch die Kombination von Maschinen hat rechtliche Konsequenzen. In allen Fällen steht der Betreiber hier in der Verantwortung die entsprechenden rechtlichen Vorgaben einzuhalten. Die Betriebssicherheitsverordnung schreibt die Durchführung einer Gefährdungsanalyse und den Nachweis der Sicherheit der Maschine vor.

Werden wesentliche Veränderungen vorgenommen, so wird der Betreiber im Sinne der Maschinenrichtlinie zum Hersteller. In der Konsequenz sind nun die Vorgaben der Maschinenrichtlinie in Bezug auf Risikobeurteilung, Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung verbindlich einzuhalten.

Im Rahmen unserer Veranstaltung erhalten Sie Antworten auf die entscheidenden Fragen. Wann ist eine Veränderung wesentlich? Welche Vorgaben machen die BetrSichV und die MRL?

Sie lernen die Bedeutung der wichtigen Begrifflichkeiten und wir zeigen Ihnen die Herstellerpflichten auf. Weiterhin vermitteln wir Ihnen die Unterschiede zwischen Gefährdungsbeurteilung und Risikobeurteilung. Sie erhalten wertvolle Tipps rund um das Konformitätsbewertungsverfahren.

### Inhalte

- Betreiberpflichten, wesentliche Inhalte der Betriebssicherheitsverordnung
- Bedeutung und Inhalte der Gefährdungsbeurteilung
- Definition „wesentliche Veränderungen“
- Herstellerpflichten nach Maschinenrichtlinie
- Umfang eines Konformitätsbewertungsverfahren
- Definitionen: Maschine, unvollständige Maschine, Anlage/ Gesamtheit von Maschinen, Altmaschine
- Risikobeurteilung: Vorgehensweise, Einschätzung der Auswirkungen von Veränderungen auf die Sicherheit der Maschine
- Technische Dokumentation von Maschinen
- Schnittstellen zwischen Herstellern und Betreibern, Verantwortlichkeiten
- Probebetrieb, Inbetriebnahme, Abnahme

### Teilnehmerkreis

Technische Leiter, Betriebsleiter, Produktionsleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

### Dauer

**1 Tag:** 9.00 – 16.30 Uhr

### Ort

### Termin

<b>Bissendorf (OS)</b>	12.12.2017
<b>Essen</b>	27.10.2017
<b>Halle/Saale</b>	07.09.2017
<b>Stuttgart</b>	10.11.2017

## Ihr Ansprechpartner für fachliche Fragen



### Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61980

E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de

## Ihre Anmeldung



### Weiterbildung online suchen und buchen

- Nutzen Sie unseren Service und finden Sie gezielt ausführliche Informationen und weitere Termine zum Thema Produkt-, Anlagen- und Betriebssicherheit.
- Über unser Online-Buchungssystem können Sie sich jederzeit zu Ihrem Seminar anmelden.  
[www.tuevnordakademie.de/seminare](http://www.tuevnordakademie.de/seminare)

### Newsletter abonnieren und Ihre Weiterbildung pflegen

- Mit dem individuellen und kostenlosen Newsletter-Service der TÜV NORD Akademie bleiben Sie über Ihre favorisierten Weiterbildungsthemen immer auf dem Laufenden.
- Treffen Sie Ihre Auswahl, zu welchen Fachthemen Sie zukünftig informiert werden möchten.  
[www.tuevnordakademie.de/newsletter](http://www.tuevnordakademie.de/newsletter)

### Hotelbuchung leicht gemacht

- Hier finden Sie das passende Hotel in Verbindung mit Ihrer nächsten Weiterbildungsveranstaltung und profitieren von den Sonderkonditionen unserer Partnerhotels.  
[www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung](http://www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung)

**TÜV NORD Akademie**  
GmbH & Co. KG  
Am TÜV 1  
30519 Hannover  
Telefon: 0511 998-61971  
Telefax: 0511 998-62075  
akd-h@tuev-nord.de  
[www.tuevnordakademie.de](http://www.tuevnordakademie.de)

Bei Anmeldungen per Post oder Fax füllen Sie bitte folgendes Anmeldeformular in Blockschrift aus und senden es an:

**TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG**  
Am TÜV 1  
30519 Hannover

Faxnummer: 0511 998-62075

Ich melde mich für folgendes Seminar an (bitte ankreuzen)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – MRL                           | <input type="checkbox"/> Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100 |
| <input type="checkbox"/> CE-Dokumentationsbevollmächtigter und technische Dokumentation | <input type="checkbox"/> Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen                             |

Termin \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

### Absender

Firmenname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen \_\_\_\_\_

### Teilnehmer

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich/Wir erkenne/n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

